

RS OGH 2008/2/21 6Ob290/07a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.02.2008

Norm

JN §106 Abs1 Z2 lit a

AußStr-BegleitG ArtXXXII §3 Abs2

Rechtssatz

Befindet sich zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers bewegliches Nachlassvermögen in Österreich, ist im Hinblick auf § 106 JN idF vor dem AußStr-BegleitG (vgl dessen Übergangsbestimmung ArtXXXII § 3 Abs 2) sowohl inländische (Verlassenschafts-) Gerichtsbarkeit (nunmehr § 106 Abs 1 Z 2 lit a JN idF AußStr-BegleitG BGBl I Nr 112/2003) als auch - im Hinblick auf den letzten Wohnsitz des Erblassers - die örtliche Zuständigkeit des Erstgerichts gegeben (§ 106 alt, § 66 JN).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 290/07a
Entscheidungstext OGH 21.02.2008 6 Ob 290/07a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123251

Dokumentnummer

JJR_20080221_OGH0002_00600B00290_07A0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at